



21.01.2024

Newsletter 016

YOG-Tag 2: Zweimal Silber und einmal Bronze



Doppelsilber an Paul Socher und Marie Riedl/Nina Lerch und Bronze an die Schwestern Lina Riedl/Anna Lerch. Ein äußerst erfolgreicher, zweiter Tag für das ÖRV-Rodelteam bei den Rodel-Wettbewerbe der Olympischen Jugend-Winterspiele (YOG) in Gangwon.

Rund um happy zeigte sich Cheftrainer René Friedl mit dem Ergebnis seiner jungen Rodler und war zum Scherzen aufgelegt: „Die jungen Riedl/Lerch vor den alten Riedl/Lerch, oder besser, natürlich die Marie Riedl/Nina Lerch vor ihren Schwestern Lina Riedl/Anna Lerch. Alle haben sich im Rennen gewaltig gesteigert, was uns natürlich sehr freute und beide sind aufs Podest gefahren“. Damit wiederholte die 16-jährige Marie aus Götzens ihre Medaille vom Vortag und versilberte diese noch mit ihrer erst 15 Jahre alten Partnerin Nina Lerch aus Igls. Die beiden 17-jährigen Lina Riedl und Anna Lerch holten Bronze mit 0,907 Sekunden Rückstand auf ihre jüngeren Schwestern.

„Es ist ein ganz spezieller Moment für mich,“ berichtet Marie Riedl. „Nach der Bronzemedaille heute Silber zu gewinnen ist einfach unglaublich. Wir sind das heute gelassen angegangen und waren komplett im Flow. Nach dem zweiten Lauf waren wir uns im Ziel nicht ganz sicher, aber nachdem das ganze Team gejubelt hat, war klar: wir haben die Medaille. Beide Erfolge sind einfach wunderschön – ich möchte keinen dieser Momente missen.“ Teamkollegin Nina Lerch ergänzt: „Einfach mega. Ich freue mich, dass wir diesen Erfolg zusammen feiern können. Diese Medaille hat



einen unglaublich großen Stellenwert für mich. Wir haben es gehofft, aber jetzt wo es wirklich so ist, ist das befreiend und einfach schön.“

Vor dem doppelten Familien-Act war allerdings noch Paul Socher im Herren-Einzel an der Reihe, zeigte sich im Vergleich zu den Trainingsläufen mit zwei Startrekorden stark verbessert und raste nach Halbzeitführung zu Silber. An der Stelle, wo sich David Gleirscher bei den Olympischen Spielen 2018 sensationell den Olympiasieg gesichert hat.

Am kommenden Dienstag, 22. Januar wartet das große Finale mit der Entscheidung in der Mixed-Team-Staffel. Für Österreich werden starten: Marie Riedl, Paul Socher und Johannes Scharnagl mit seinem Doppelpartner Moritz Schiegl. Im Gegensatz zum Weltcup gibt es in der YOG-Team-Staffel keine Damen-Doppel Beteiligung. Start im Alpensia Sliding Centre ist um 2:30 Uhr (MEZ).

Vor der Team-Staffel der YOG Gangwon 2024, führt Italien klar im Medaillenspiegel der Rodler mit dreimal Gold und einmal Bronze. Auf Rang zwei liegt Deutschland (1-0-1). Auf Rang drei liegt Österreich (0-1-2) vor Lettland (0-1-0).

ERGEBNISSE:

Einsitzer/Herren:

1. Haselrieder Leon ITA 1:32,356
2. Socher Paul AUT +0,185
3. Brunner Philipp ITA +0,885
5. Scharnagl Johannes AUT +1,248

Doppelsitzer/Damen:

1. Oberstolz/Kofler ITA 1:36.471
2. Riedl Marie/Lerch Nina AUT +0,670
3. Riedl Lina/Lerch Anna AUT +0,907

Foto: © René Friedl